



RESILIENTE
INNENSTÄDTE
IN NIEDERSACHSEN



Resiliente Innenstädte: Protokoll der vierten Sitzung der Steuerungsgruppe

Datum: 31.08.2023

Uhrzeit: 16 – 17 Uhr

Ort: Sitzungszimmer 1, Rathaus A

Teilnehmende:

siehe Teilnehmer*innen-Liste

Verteiler:

siehe Teilnehmer*innen-Liste

TOP 1: Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden der Steuerungsgruppe

Herr Kronschnabel begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt, ebenso die Beschlussfähigkeit der Steuerungsgruppe. Die Steuerungsgruppe ist nur dann beschlussfähig, wenn mindestens ein stimmberechtigtes Mitglied der Kommune und mindestens ein stimmberechtigter WiSo-Partner je Handlungsfeld anwesend sind. Es darf kein unangemessenes Übergewicht zwischen stimmberechtigten Kommunalvertreter*innen und WiSo-Partner*innen bestehen (vgl. Geschäftsordnung). Diese Voraussetzungen sind gegeben.

TOP 2: Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der letzten Steuerungsgruppensitzung (08.06.2023) wurde ohne Änderungswünsche genehmigt.

TOP 3: Aktueller Sachstand

Frau Lässig erläutert, dass die Projektskizzen „Klimalabor Rathausplatz“ und „Grüne Oase – Kleistpark“ nach der Freigabe durch den Rat der Stadt Wolfsburg bei der NBank eingereicht wurden und dort aktuell auf ihre Förderfähigkeit geprüft werden.

Darüber hinaus gibt es weitere Projektideen, die sich gerade in der Entwicklung/Erarbeitung befinden:

- KiPs - Kultur in der Porschestraße (GB 04)
- „Wolfsburger Wohnzimmer“ - Zwischennutzung für junge Menschen auf dem Campusgelände der Ostfalia zwischen August Horch Passage und der Poststraße (GB 55 und GB 02)
- Verbesserung des Radverkehrs (GB 07)

TOP 4: Einschätzung der Förderwürdigkeit – vorbehaltlich der Entscheidung der NBank

Anhand des vorliegenden und von der Steuerungsgruppe erarbeiteten Scoringbogens diskutiert und beurteilt die Steuerungsgruppe unter der Moderation von Frau Lässig die zwei vorliegenden Projektskizzen – **vorbehaltlich der Entscheidung der NBank zur Förderfähigkeit der Projekte.**

Kleispark

Wirksamkeit

Wirksamkeit des Projektes in Bezug auf die in der territorialen Strategie genannten Herausforderungen (max. 15 P.)

=> 15 P. Das Projekt leistet einen großen Beitrag, die in der territorialen Strategie genannten Herausforderungen in mehreren Handlungsfeldern zu bewältigen.

Innovation

Innovationsgehalt des Projektes für die Innenstadtentwicklung (max. 10 P.)

=> 5 P. Das Projekt verfolgt Ansätze der Innenstadtentwicklung, die für Innenstädte ähnlicher Größe und Struktur landesweit innovativ sind.

Beteiligung

*Einbindung der WiSo-Partner*innen und der Zivilgesellschaft in die Projektentwicklung und –umsetzung (max. 10 P.)*

=> 10 P. In der Projektentwicklung und –umsetzung sind WiSo-Partner*innen und Zivilgesellschaft umfassend beteiligt.

Öffentlichkeitswirkung und Diffusion

Außenwirkung des Projektes und Übertragbarkeit auf andere Kommunen (max. 15 P.)

=> 7 P. Das Projekt kann die Außenwirkung der Stadt deutlich verbessern und ist in angepasster Form für weitere Städte geeignet.

Langfristige Tragfähigkeit

Konformität des Projektes zum Entwicklungskonzept Innenstadt (max. 10 P.)

=> 10 P. Das Projekt kann einen großen Beitrag zur Umsetzung des Entwicklungskonzeptes Innenstadt der Stadt Wolfsburg leisten.

Digitalisierung

Nutzung v. Chancen der Digitalisierung o. Smart City Ansätze f. d. Innenstadtentwicklung durch das Projekt (max. 5 P.)

=> 0 P. Das Projekt leistet keinen Beitrag zur Digitalisierung.

GESAMT 1-6 => 47 Punkte (Mindestpunktzahl 40 P.)

Querschnittsziele

a) *Nachhaltige Entwicklung und do no significant harm (max. 20 P.)*

=> 10 P. Das Projekt fördert ökologische Aspekte und vermeidet erhebliche Beeinträchtigungen der Umwelt.

b) *Gleichstellung (max. 5 P.)*

=> 2 P. Das Projekt leistet nur einen geringen Beitrag zur Gleichstellung.

c) *Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und Barrierefreiheit (max. 5 P.)*

=> 5 P. Das Projekt leistet einen großen Beitrag zu Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und Barrierefreiheit.

d) *„Gute Arbeit“ (max. 5 P.)*

=> 5 P. Das Projekt leistet einen großen Beitrag zu „Guter Arbeit“.

GESAMT 7 a)-d) => 22 Punkte (Mindestpunktzahl 20 P.)

Rathausplatz

Wirksamkeit

Wirksamkeit des Projektes in Bezug auf die in der territorialen Strategie genannten Herausforderungen (max. 15 P.)
=> 15 P. Das Projekt leistet einen großen Beitrag, die in der territorialen Strategie genannten Herausforderungen in mehreren Handlungsfeldern zu bewältigen.

Innovation

Innovationsgehalt des Projektes für die Innenstadtentwicklung (max. 10 P.)
=> 5 P. Das Projekt verfolgt Ansätze der Innenstadtentwicklung, die für Innenstädte ähnlicher Größe und Struktur landesweit innovativ sind.

Beteiligung

*Einbindung der WiSo-Partner*innen und der Zivilgesellschaft in die Projektentwicklung und –umsetzung (max. 10 P.)*
=> 10 P. In der Projektentwicklung und –umsetzung sind WiSo-Partner*innen und Zivilgesellschaft umfassend beteiligt.

Öffentlichkeitswirkung und Diffusion

Außenwirkung des Projektes und Übertragbarkeit auf andere Kommunen (max. 15 P.)
=> 7 P. Das Projekt kann die Außenwirkung der Stadt deutlich verbessern und ist in angepasster Form für weitere Städte geeignet.

Langfristige Tragfähigkeit

Konformität des Projektes zum Entwicklungskonzept Innenstadt (max. 10 P.)
=> 10 P. Das Projekt kann einen großen Beitrag zur Umsetzung des Entwicklungskonzeptes Innenstadt der Stadt Wolfsburg leisten.

Digitalisierung

Nutzung v. Chancen der Digitalisierung o. Smart City Ansätze f. d. Innenstadtentwicklung durch das Projekt (max. 5 P.)
=> 2 P. Das Projekt leistet einen geringen Beitrag zur Digitalisierung.

GESAMT 1-6 => 49 Punkte (Mindestpunktzahl 40 P.)

Querschnittsziele

- e) *Nachhaltige Entwicklung und do no significant harm (max. 20 P.)*
=> 10 P. Das Projekt fördert ökologische Aspekte und vermeidet erhebliche Beeinträchtigungen der Umwelt.
- f) *Gleichstellung (max. 5 P.)*
=> 5 P. Das Projekt leistet einen großen Beitrag zur Gleichstellung.
- g) *Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und Barrierefreiheit (max. 5 P.)*
=> 5 P. Das Projekt leistet einen großen Beitrag zu Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und Barrierefreiheit.
- h) *„Gute Arbeit“ (max. 5 P.)*
=> 5 P. Das Projekt leistet einen großen Beitrag zu „Guter Arbeit“.

GESAMT 7 a)-d) => 25 Punkte (Mindestpunktzahl 20 P.)



Kooperation von der
Europäischen Union



RESILIENTE
INNENSTÄDTE
IN NIEDERSACHSEN



TOP 5: Sonstiges

Die nächste Sitzung der Steuerungsgruppe findet am 09.11.2023 von 16:30 -18 Uhr im SiZi 3, Rathaus A statt.

Die Sitzung wird um 17:00 Uhr geschlossen.



RESILIENTE
INNENSTÄDTE
IN NIEDERSACHSEN



Teilnehmer*innen der 4. Sitzung der Steuerungsgruppe am 31.08.2023

Stimmberechtigte Mitglieder		
Dennis Weilmann	Oberbürgermeister	entschuldigt
Kai-Uwe Hirschheide	Erster Stadtrat/ Stadtbaurat	
Iris Bothe	Dezernentin	
Jens Hofschröer	Dezernent / Geschäftsführer WMG	
Silke Lässig	GBL 06	
Oliver Iversen	GBL 07	
Ralph Hartmann	ABL 08-2	
Erich Schubert	Ortsbürgermeister Stadtmitte	
Jens Hortmeyer	Vorsitzender STEA	entschuldigt
Kai Kronschnabel	Vorsitzender PBA	
Michael Ernst	Vorsitzender Handelsbeirat	
Christoph Neumann	Vorsitzender Tourismusverband	entschuldigt
Christian Klütting	ADFC	
Torsten Bleibaum	NABU	
Jörg Hoffmann	BUND	
Philipp Pausch	Stadtjugendring	
Yannik Spyra	Behindertenbeirat	entschuldigt
Siegfried Kayser	Seniorenring	entschuldigt
Beratende Mitglieder		
Stefan Ruhle/Thomas Stiefel	ArL Braunschweig	
Michael Willkens	IHK Lüneburg-Wolfsburg	
Claudia Bellmann	Neuland Immobilien	
Ulrich Sörgel	VW Immobilien	
Claudia Kayser	Volksbank BraWo	
Philipp Schulze	Sparkasse CE-GF-WOB	entschuldigt

Organisation		
Julia Hauser	GB 06-1	entschuldigt
Catrina Baumgarte	GB 06-1	
Josephine Stein	WMG	
Thomas Werner	WMG	